

ESV

Erbschaft- und Schenkungssteuer

Gesamtdarstellung mit
den zentralen Bewertungsfragen
und vielen Schnellübersichten

Von

Dr. Peter Handzik

Rechtsanwalt und Steuerberater,
Fachanwalt für Steuerrecht

8., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 13858 6](http://ESV.info/978_3_503_13858_6)

1. Auflage 1997
2. Auflage 1998
3. Auflage 1999
4. Auflage 2001
5. Auflage 2002
6. Auflage 2009
7. Auflage 2010
8. Auflage 2012

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 13858 6
eBook: ISBN 978 3 503 13859 3

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das
Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Andreas Quednau, Haan
Druck und Weiterverarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort zur 8. Auflage

Die 8. Auflage dieses Werkes bringt die Darstellung des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts auf den Stand Januar 2012. Somit sind das Steuervereinfachungsgesetz 2011 vom 1.11.2011 (BGBl. I 2011, 2131) und das Beitreibungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 7.12.2011 (BGBl. I 2011, 2592) ebenso eingearbeitet wie die neuen Erbschaftsteuer-richtlinien und -hinweise, anzuwenden grundsätzlich ab Steuerentstehungszeitpunkt 13.12.2011. Literatur und Rechtsprechung sind auf dem Stand Januar 2012, das Literaturverzeichnis ist gleichfalls aktualisiert.

Mit größter Aufmerksamkeit wird man den hier ebenfalls bereits berücksichtigten Beschluss des Bundesfinanzhofes vom 5.10.2011 und die sich daraus ergebenden weiteren Entwicklungen verfolgen müssen. Das oberste Steuergericht äußert u. a. Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Regelungen, die Betriebsvermögen begünstigen (§§ 13a, b ErbStG) mit dem Hinweis auf Gestaltungsmöglichkeiten, die die steuerfreie Übertragung sehr großer Vermögen ermöglichen. Der Bundesfinanzhof hat das Bundesfinanzministerium aufgefordert, dem Verfahren beizutreten, und will bei Feststellung von Verfassungsverstößen die Sache dem Bundesverfassungsgericht vorlegen (Art. 100 Abs. 1 GG). Vermutlich wird also Karlsruhe wieder entscheiden müssen – man darf gespannt sein.

Wenn auch nicht im selben Umfang wie das Umsatzsteuerrecht wird auch das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht zunehmend durch europarechtliche Gesichtspunkte beeinflusst, so etwa bei der Umsetzung des EuGH-Urteils „Mattner“ durch das bereits angesprochene Beitreibungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz. Auch hier ist noch eine weitere Dynamik zu erwarten.

Für die bewährte, jahrelange Zusammenarbeit mit Frau Dr. Teuchert-Pankatz bedanke ich mich sehr herzlich.

Deisenhofen, im Januar 2012

Dr. Peter Handzik

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorwort	5	
Abkürzungsverzeichnis	13	
	Seite	Rn.
A. Das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz und die dazugehörigen wichtigsten Bestimmungen des Bewertungsgesetzes	15	1-434
I. Einführung	15	1-12
1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 7.11.2006	15	1-4
2. Die Entstehung des neuen Rechts	16	5-5b
3. Der Anwendungszeitraum des neuen Rechts	17	6-9
a) Überblick	17	6
b) Die rückwirkende Anwendung der Neuregelungen im ErbStG/BewG auf Erwerbe von Todes wegen (Art. 3 ErbStRG)	17	7-9
4. Sonstige Hinweise	18	10-11
5. Die Gliederung des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes	18	12
II. Die Steuerpflicht (§§ 1-9 ErbStG)	19	13-163
1. Überblick über den 1. Abschnitt des ErbStG	19	13-14
2. Die unbeschränkte und die beschränkte Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	19	15-24
a) Allgemeines	19	15
b) Die sechs Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 1, 2, Abs. 3 ErbStG)	20	16
c) Rechtsfolgen der unbeschränkten Steuerpflicht	21	17-19
d) Die Fälle der beschränkten Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	22	20
e) Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	22	21
f) Beispiele	22	22-24
3. Die steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen (§ 3 ErbStG)	23	25-81
a) Vorbemerkung	23	25
b) § 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG i. V. m. § 1922 BGB	23	26-28
c) § 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG i. V. m. §§ 2147 ff. BGB	25	29-30
d) § 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG i. V. m. §§ 2303 ff. BGB	26	31-37
e) § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG i. V. m. § 2301 BGB	28	38-46
f) § 3 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	30	47
g) § 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG	31	48-54

Inhaltsverzeichnis

h) § 3 Abs. 2 Nr. 1 ErbStG	34	55–60
i) § 3 Abs. 2 Nr. 2 ErbStG	36	61–63
k) § 3 Abs. 2 Nr. 3 ErbStG	37	64–65
l) § 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG	37	66–73
m) § 3 Abs. 2 Nr. 5 ErbStG	40	74–76
n) § 3 Abs. 2 Nr. 6 ErbStG	40	77–79
o) § 3 Abs. 2 Nr. 7 ErbStG	41	80–81
4. Sonderregelungen beim Erwerb von Todes wegen (§§ 4–6 ErbStG)	42	82–127
a) Die fortgesetzte Gütergemeinschaft (§ 4 ErbStG)	42	82–91
b) Die Zugewinnngemeinschaft (§ 5 ErbStG) bei Ehegatten oder Lebenspartnern	44	92–109
c) Vor- und Nacherbschaft (§ 6 ErbStG)	50	110–127
5. Die steuerpflichtigen Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG) .	54	128–148
a) Allgemeines zu § 7 ErbStG	54	128
b) Übersicht über die Schenkungen unter Lebenden nach § 7 Abs. 1 ErbStG	54	129
c) Allgemeines zur freigiebigen Zuwendung (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	57	130–133
d) ABC zur freigiebigen Zuwendung nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG	58	134
e) Ergänzungen zu den Schenkungen unter Lebenden	66	135–148a
6. Die Zweckzuwendung (§ 8 ErbStG)	69	149–153
a) Vorbemerkung	69	149
b) Die gesetzliche Definition in § 8 ErbStG	70	150
c) Beispiele für Zweckzuwendungen	70	151–152
d) Die Steuerentstehung und Steuerbefreiung bei Zweck- zuwendungen	70	153
7. Die Entstehung der Erbschaft- und Schenkungsteuer (§ 9 ErbStG) und ihr Erlöschen	71	154–163
a) Die Bedeutung des Steuerentstehungs-Zeitpunkts	71	154
b) Die Steuerentstehung bei Erwerben von Todes wegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	71	155–156
c) Die Steuerentstehung bei Schenkungen unter Lebenden (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	73	157–158
d) Die Steuerentstehung bei Zweckzuwendungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	74	159
e) Die Steuerentstehung bei Familienstiftungen und Familien- vereinen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	74	160
f) Das Erlöschen der Erbschaftsteuer	74	161–163
III. Die Wertermittlung (§§ 10–13a ErbStG)	75	164–337
1. Vorbemerkung	75	164
2. Überblick über den II. Abschnitt des ErbStG	76	165

3. Die Bereicherung des Erwerbers als steuerliche Bemessungsgrundlage (§ 10 ErbStG)	76	166–177
a) Die Berechnungsschemata im Grundsatz	76	166
b) Die Berücksichtigung von Steuererstattungsansprüchen (§ 10 Abs. 1 S. 3 ErbStG)	78	167
c) Die Bereicherung bei Erwerb einer Beteiligung an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft (§ 10 Abs. 1 S. 4 ErbStG)	78	168
d) Einzelheiten zu § 10 Abs. 2–9 ErbStG	78	169–177
4. Der Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)	89	178–179
5. Die Bewertung der Bereicherung (§ 12 ErbStG)	90	180–270
a) Überblick über § 12 ErbStG	90	180–181
b) ABC der Bewertung	90	182–183
c) Die Bewertung nicht börsennotierter Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 11 Abs. 2 BewG) und von Betriebsvermögen (§§ 199–203 BewG)	99	184–203
d) Die neue Grundbesitzbewertung (§ 12 Abs. 3 ErbStG)	107	204–207
e) Die Bewertung inländischen land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (§§ 158–175 BewG)	108	208–219
f) Die Bewertung des inländischen Grundvermögens (§§ 176–198 BewG)	113	220–270
6. Die Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)	134	271–285
a) Allgemeines	134	271
b) ABC der vollständigen oder teilweisen Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	134	272
c) Die Begünstigung des Familienwohnheims (§ 13 Abs. 1 Nr. 4a, 4b, 4c ErbStG)	145	273–282
d) Die Begünstigung von zu Wohnzwecken vermieteten Wohngrundstücken (§ 13c ErbStG)	152	283–285
7. Die Begünstigung von Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und bei bestimmten Anteilen an Kapitalgesellschaften (§§ 13a, b ErbStG)	154	286–337
a) Allgemeines, Anwendungszeitraum	154	286–287
b) Überblick über die Regelung	155	288
c) Die zwei Möglichkeiten für den Erwerber (§ 13a ErbStG)	156	289–290
d) Das für § 13a ErbStG begünstigte Vermögen (§ 13b ErbStG)	157	291–303
e) Die Normal-Lösung (§ 13a Abs. 1–7 ErbStG)	162	304–335
f) Die Optionslösung (§ 13a Abs. 8 ErbStG)	176	336–337
IV. Die Berechnung der Steuer (§§ 14–19a ErbStG)	177	338–383
1. Die Zusammenrechnung mit früheren Erwerben (§ 14 ErbStG)	177	338–349
a) Die Voraussetzungen der Zusammenrechnung (§ 14 Abs. 1 S. 1 ErbStG)	177	338–340
b) Die Durchführung der Zusammenrechnung (§ 14 Abs. 1 S. 1–4 ErbStG)	178	341–346

Inhaltsverzeichnis

c) Die Ablaufhemmung (§ 14 Abs. 2 ErbStG)	180	347
d) Die Höchstgrenze nach § 14 Abs. 3 ErbStG	180	348–349
2. Die Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	180	350–354
a) Allgemeines	180	350
b) Übersicht	181	351–352
c) Sonderregelungen (§ 15 Abs. 1a–4 ErbStG)	182	353–354
3. Die persönlichen Freibeträge (§ 16 ErbStG)	183	355–357
a) Übersicht	183	355–356
b) Der Freibetrag bei beschränkter Steuerpflicht (§ 16 Abs. 2 ErbStG)	183	357
4. Die Versorgungsfreibeträge (§ 17 ErbStG)	184	358–365
a) Allgemeines	184	358
b) Der Versorgungsfreibetrag für Ehegatten/Lebenspartner (§ 17 Abs. 1 ErbStG) bei unbeschränkter Steuerpflicht	184	359–362
c) Der Versorgungsfreibetrag für Kinder/Stiefkinder (§ 17 Abs. 2 ErbStG) bei unbeschränkter Steuerpflicht	185	363–365
5. Mitgliederbeiträge (§ 18 ErbStG)	186	366
6. Die Steuersätze (§ 19 ErbStG)	186	367–377a
a) Allgemeines	186	367
b) Die Steuersätze	187	368–372
c) Der Progressionsvorbehalt bei der Freistellungsmethode in Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) (§ 19 Abs. 2 ErbStG) ..	188	373–374
d) Der Härteausgleich nach § 19 Abs. 3 ErbStG	188	375–377a
7. Die Tarifbegrenzung beim Erwerb von Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und von bestimmten Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 19a ErbStG)	190	378–383
a) Allgemeines	190	378
b) Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 19a Abs. 1, 2 ErbStG ..	190	379
c) Die Berechnung des Entlastungsbetrages (§ 19a Abs. 3, 4 ErbStG)	191	380–381
d) Der rückwirkende Wegfall der Vergünstigung (§ 19a Abs. 5 ErbStG)	192	382–383
V. Die Steuerfestsetzung und Erhebung (§§ 20–35 ErbStG)	193	384–429
1. Der Steuerschuldner (§ 20 ErbStG)	193	384–390
a) Überblick über die Regelung	193	384–385
b) Ergänzende Bestimmungen in § 20 Abs. 2–7 ErbStG	193	386–390
2. Die Anrechnung der ausländischen Erbschaft- und Schenkungsteuer (§ 21 ErbStG)	195	391
3. Die Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen (§ 23 ErbStG)	195	392–395a
a) Sinn und Zweck des § 23 ErbStG	195	392
b) Was ist steuerlich günstiger?	196	393–395a
4. Die Verrentung der Steuerschuld bei der 30jährigen Turnusbesteuerung von Familienstiftungen und -vereinen (§ 24 ErbStG) ..	199	396

5. Die Besteuerung bei Nutzungs- und Rentenlasten (§ 25 ErbStG a. F. – aufgehoben)	199	397–398a
6. Die Steuerermäßigung bei Aufhebung einer Familienstiftung oder der Auflösung eines Vereins (§ 26 ErbStG)	200	399
7. Die Steuerermäßigung bei mehrfachem Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	200	400–406
a) Allgemeines	200	400
b) Abgrenzung gegenüber § 14 ErbStG	201	401–402
c) Sonstiges	201	403
d) Unveränderte Bestimmungen	201	404–406
8. Die Stundung der Erbschaft- und Schenkungsteuer (§ 28 ErbStG)	202	407–411
a) Vorbemerkung	202	407
b) Das begünstigte Vermögen (§ 28 Abs. 1 S. 1, 2 und Abs. 3 ErbStG)	202	408–409
c) Der Rechtsanspruch auf Stundung begünstigten Vermögens ...	203	410
d) Verzinslichkeit der Stundung begünstigten Vermögens?	204	411
9. Das rückwirkende Erlöschen der Erbschaft- und Schenkungsteuer (§ 29 ErbStG)	204	412
10. Die Anzeigepflichten (§§ 30, 33, 34 ErbStG)	204	413–420
a) Allgemeines	204	413–414
b) Überblick über die Regelungen	205	415–416
c) Weitere Einzelheiten zu § 33 ErbStG	207	417–419
d) Kontrollmitteilungen	208	420
11. Die Pflicht zur Abgabe einer Erbschaft-/Schenkungssteuer- Erklärung (§ 31 ErbStG)	208	421–425
a) Erklärungspflichtige	208	421
b) Die Erklärungsfrist (§ 31 Abs. 1 S. 1, 2 ErbStG) und -form (§ 31 Abs. 7 ErbStG)	208	422–423
c) Der Umfang der Erklärung (§ 31 Abs. 2 ErbStG)	209	424
d) ABC der Vereinfachungs- und Sonderregelungen (§ 31 Abs. 3–6 ErbStG)	209	425
12. Die Bekanntgabe des Steuerbescheids (§ 32 ErbStG)	210	426–429
a) Der Grundsatz	210	426
b) Die Sonderregelung in § 32 ErbStG	210	427–429
VI. Die Anrechnung von Erbschaftsteuer auf die Einkommensteuer (§ 35b EStG)	211	430–434
B. Verfassungsrecht	213	435–447
I. Einführung	213	435
II. Verfassungsrechtliche Brennpunkte	213	436–447
1. Kompletter Wegfall der Erbschaft- und Schenkungsteuer geboten?	213	436
2. Der gemeine Wert als alleiniger „Maßstab der Dinge“	213	437

Inhaltsverzeichnis

3. Die Begünstigung des Betriebsvermögens durch § 13a, b ErbStG	213	438–439a
a) Der Umfang des Verwaltungsvermögens (§ 13b Abs. 2 ErbStG)	213	438
b) Die Lohnsummenbindung (§ 13a Abs. 1 S. 2, Abs. 8 Nr. 1 ErbStG)	214	439
c) Die Entschärfungen in §§ 13a, 19a ErbStG durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz	214	439a
4. Die Vergünstigung von zu Wohnzwecken vermieteten Grundstücken durch § 13c ErbStG	215	440
5. Die Bewertung inländischen Grundvermögens	215	441–442
6. Rechtsformneutralität	215	443
7. Freibeträge, Steuersätze	216	444–445a
8. Trust-Besteuerung	216	446
9. Doppelbelastung von Erbschaft- und Einkommensteuer	216	447
C. Europarechtliche Probleme	217	448–459
I. Einführung	217	448
II. Europarechtliche Brennpunkte	217	449–459
1. Keine Harmonisierung in der EU	217	449
2. Wegzugsbesteuerung	217	450
3. Eingeschränkter Abzug von Verbindlichkeiten (§ 10 Abs. 6 ErbStG)	218	451
4. Bewertung in- und ausländischen Grundvermögens	218	452
5. Steuerbefreiung nach § 13 Nr. 2 ErbStG	218	453
6. Steuerbefreiung nach § 13 Nr. 16 ErbStG	218	454
7. Stiftungen (§ 15 Abs. 2 S. 1 ErbStG)	218	455
8. Persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG)	219	456
9. Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	219	457
10. Die Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	219	458
11. Drittstaaten-Sachverhalte	219	459
		Seite
Anhang 1: Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz		221
Anhang 2: Bewertungsgesetz – Sechster Abschnitt und Anlagen 21–26		259
Anhang 3: Wohnflächenberechnung nach der WoFIV		305
Literaturverzeichnis		309
Stichwortverzeichnis		313